

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 35

C II 2

22. September 1959

Wachstumstand und Ernte von Gemüse Ende August 1959

Das Wetter im August war zu trocken und verursachte Wachstumstockungen. Die Spätgemüsearten weisen einen mittelmäßigen Stand auf und lassen niedrigere Erträge erwarten als im vorigen Jahr.

Nach der Vorschätzung wird die Ernte an Herbstweißkohl bei unterdurchschnittlichen Erträgen je Hektar vermutlich um ein Viertel bis ein Fünftel größer ausfallen als 1958, da die Anbaufläche stark erweitert wurde. Der sechsjährige Erntedurchschnitt wird jedoch nur wenig überschritten. Der Herbststrokohl dürfte etwa eine dem bisherigen Durchschnitt entsprechende Ernte erbringen, ebenso Herbstwirsingkohl. Auch die Buschbohnernte wird an das sechsjährige Mittel heranreichen, obwohl schlechtere Hektarerträge zu erwarten sind als in den letzten Jahren. Gute Erträge verspricht der Sommer- und Herbstkopfsalat, so daß bei vergrößerter Anbaufläche das Mittel 1953/58 um etwa ein Viertel übertroffen wird. Auch bei Schälgurken ergibt sich eine das Vorjahres- und das Durchschnittsergebnis überragende Ernte. Dagegen ist bei Einlegegurken infolge erheblicher Anbaueinschränkung und durch geringe Hektarerträge mit einer Minderernte von einem Drittel des Durchschnitts der letzten sechs Jahre zu rechnen. Die Tomatenernte wird die vorjährige Höhe nur wenig, das sechsjährige Mittel um ein gutes Zehntel überschreiten. Bei Zwiebeln ergibt sich voraussichtlich ein Ernteausschlag von einem Viertel des Durchschnitts.

Die endgültige Schätzung ergab bei Stangenbohnen eine gegen das Vorjahr um ein Viertel und gegen den Durchschnitt um ein Fünftel kleinere Ernte von rund 20 000 dz. Steckspeisezwiebeln brachten mit 12 600 dz Ernteausschlag von 24 vH gegenüber 1958 und von 12 vH im Vergleich zum mehrjährigen Mittel.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende August 1959 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	August 1959			August 1958			endgültig 1958			Mittel 1953 / 58		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz
Herbstweißkohl	632,1	388,4	245 508	511,5	381,5	195 157	511,5	401,5	205 344	601,3	395,1	237 573
Herbstrotkohl	81,9	275,3	22 547	75,0	290,4	21 781	75,0	291,8	21 883	82,0	289,7	23 752
Herbstwirsingkohl	77,8	234,3	18 229	65,2	247,6	16 146	65,2	249,4	16 262	72,6	244,4	17 746
Sommer- und Herbstkopfsalat	279,9	151,5	42 405	263,9	150,0	39 577	263,9	159,8	42 165	230,9	142,8	32 978
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	94,9	188,5	17 889	103,6	185,8	19 251	103,6	186,7	19 341	138,5	177,6	24 602
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	377,8	88,5	33 435	389,9	114,2	44 546	389,9	119,6	46 649	343,8	100,1	34 405
Einlegegurken	634,6	122,6	77 802	-	-	-	995,1	192,3	191 399	743,1	151,5	112 563
Schälgurken	247,1	195,1	48 209	-	-	-	201,1	230,9	46 436	153,4	199,3	30 567
Tomaten	173,4	305,0	52 887	161,5	302,9	48 923	161,5	336,1	54 282	183,9	256,5	47 162

1) Flächen aus: Beabsichtigter Gemüseanbau 1959.

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende August 1959 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	August 1959			Juli 1959			endgültig 1958			Mittel 1953 / 58		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz		je ha dz	ins- gesamt dz
Steckspeisezwiebeln	61,3	205,8	12 616	61,3	191,9	11 763	81,8	203,5	16 645	71,4	200,2	14 294
Stangenbohnen, auch Prunk- oder Feuerbohnen (einschl. Wachsbohnen)	154,6	128,4	19 851	154,6	124,7	19 279	189,6	140,4	26 623	178,5	138,5	24 721

1) Flächen aus: Beabsichtigter Gemüseanbau 1959.

Der Wachstumsstand von Gemüse Ende August 1959

Gebiet	Dauer- weiß- kohl	Dauer- rot- kohl	Dauer- wirsing- kohl	Rosen- kohl	Mittel- früher- u. Spätblu- menkohl	Spät- kohl- rabi	Späte Möhren (gelbe Rüben)	Rote Rüben	Porree (Lauch)
Beurteilungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering									
Nordwürttemberg	2,7	2,8	2,8	2,7	3,1	2,8	2,7	2,5	2,7
Nordbaden	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	2,6	2,7	2,6	2,8
Südbaden	2,7	2,7	2,7	3,0	2,9	2,7	3,0	2,5	2,3
Südwestfalen - Hohenzollern	2,5	2,4	2,4	2,6	2,8	2,3	2,5	2,2	2,4
Baden - Württemberg	2,6	2,7	2,7	2,8	3,0	2,6	2,7	2,4	2,6
Vormonat	2,8	2,8	2,8	-	3,0	-	2,7	-	-
Ende August 1958	2,3	2,4	2,3	2,3	2,6	2,3	2,2	2,1	2,3

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende Juli bis Ende August 1959

Gebiet	Von 100 Gemüseberichterstatter melderden Berichterstatter					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	70	27	3	53	47	-
Nordbaden	85	15	-	55	45	-
Südbaden	60	36	4	40	60	-
Südwestfalen - Hohenzollern	30	64	6	29	71	-
Baden - Württemberg	64	33	3	47	53	-